# TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN FAKULTÄT FÜR INFORMATIK



Lehrstuhl für Sprachen und Beschreibungsstrukturen Einführung in die Informatik 2

Prof. Dr. Helmut Seidl, T.M. Gawlitza, S. Pott

WS 2008/09 **Übungsblatt 2** 21.10.08

Abgabe: 28.10.08 (vor der Vorlesung)

#### Aufgabe 2.1 (H) Logik

Zeigen oder widerlegen Sie die Allgemeingültigkeit folgender Aussagen. Ist eine Aussage A nicht allgemeingültig, so ist ein Zustand  $\sigma$  anzugeben, so dass  $\sigma \nvDash A$  gilt.

a) 
$$x = y + 1 \land y = (z + 1)(z - 1) \Rightarrow x \ge 0$$

b) 
$$x = 10 \cdot i \wedge k = 5 \Rightarrow (\neg(i \neq n) \wedge x = 10 \cdot n) \vee (i \neq n \wedge x = 10 \cdot i \wedge k = 5)$$

c) 
$$x = 10 \cdot i \wedge k = 5 \Leftarrow (\neg(i \neq n) \wedge x = 10 \cdot n) \vee (i \neq n \wedge x = 10 \cdot i \wedge k = 5)$$

d)

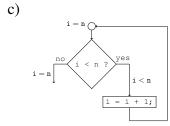
$$\begin{split} \textbf{m}^2 &= -4 \cdot \textbf{m} - 4 \wedge ((\neg (\textbf{i} < \textbf{n}) \wedge \textbf{i} \leq \textbf{n} \wedge \textbf{n} = \textbf{m} \cdot \textbf{k}) \vee (\textbf{i} < \textbf{n} \wedge \textbf{i} \leq \textbf{n} \wedge \textbf{i} = \textbf{m} \cdot \textbf{k})) \\ &\equiv \textbf{m} = -2 \wedge \textbf{i} < \textbf{n} \wedge \textbf{i} = -2 \cdot \textbf{k} \end{split}$$

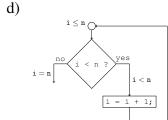
#### Aufgabe 2.2 (H) Verifikation

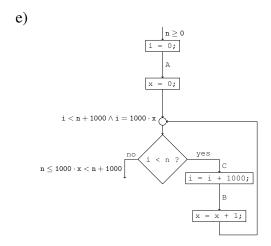
Überprüfen Sie, ob die Annotationen in folgenden Kontrollfluß-Diagrammen lokal konsistent sind. Unter Umständen müssen fehlende Zusicherungen (mit A, B und C bezeichnet) ergänzt werden. Falls lokale Konsistenz gegeben ist, dann ist ein Beweis dafür anzugeben. Andernfalls ist anzugeben an welcher Stelle die lokale Konsistenz verletzt ist. Zusätzlich ist ein Zustand  $\sigma$  zu nennen, der die Verletzung aufzeigt.

a) 
$$\begin{array}{c}
\text{true} \\
\underline{i = i + 1;} \\
\underline{i = i + 1}
\end{array}$$

b) 
$$\begin{array}{c} & & \downarrow \mathbf{true} \\ & & \boxed{x=n;} \\ & & \downarrow \mathbf{B} \\ & \boxed{x=x*x+1;} \\ & & \downarrow \mathbf{A} \\ & \boxed{y=n-x;} \end{array}$$







## Aufgabe 2.3 (P) Verifikation

Gegeben sei folgendes MiniJava-Programm:

```
int n, i, result;

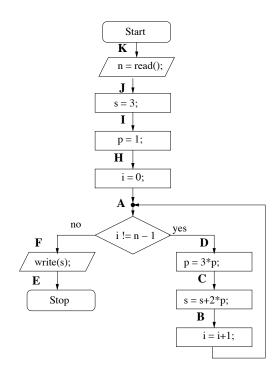
n = read();
if (n < 0)
    n = -n;

result = 0;
i = 0;
while (i != n) {
    result = result + i;
    i = i + 1;
    result = result - i;
}</pre>
```

- a) Erstellen Sie das Kontrollfluss-Diagramm!
- b) Zeigen Sie, dass am Stop-Knoten die Zusicherung result = -n stets erfüllt ist.

### Aufgabe 2.4 (P) Eine alte, vereinfachte Klausuraufgabe

Gegeben sei folgendes Kontrollfluß-Diagramm:



- a) Bestimmen Sie alle Zustände, die angenommen werden, falls die Zahl 3 eingegeben wird.
- b) Zeigen Sie, dass am Ende des Programms die Zusicherung  $sum = 3^n$  stets erfüllt ist.

Hinweis: Als Hilfestellung sei Ihnen folgende Rechenregel gegeben:

$$3^{n+1}=1+2\cdot\sum_{i=0}^n3^i,\qquad \text{ für }n\in\mathbb{N}_{\geq0}.$$